



B. Angebotsschreiben

Vergabeverfahren

*Verwertung von Restabfall und Sperrmüll
aus dem Landkreis Mansfeld-Südharz*

Vergabenummer EAW-01-2024

Achtung:

Angebot muss bis zum 24.09.2024, bis 13:00 Uhr, über das E-Vergabeportal elektronisch eingehen!

Landkreis Mansfeld-Südharz
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Mansfeld-Südharz (EAW)
Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22

06526 Sangerhausen

Vergabenummer: **EAW-01-2024**

Vergabeart: Offenes Verfahren

Ort, Datum

Name des Bieters

Anschrift des Bieters
(ggf. mit Länderkennzeichen)

Telefonnummer des zuständigen Bearbeiters
des Bieters

Telefaxnummer des zuständigen Bearbeiters
des Bieters

E-Mail-Adresse des Bieters

**Betrifft: Angebotsschreiben
Vergabe der Verwertung von Restabfall und Sperrmüll
aus dem Landkreis Mansfeld-Südharz**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir geben im oben genannten Vergabeverfahren folgendes Angebot ab:

1. Unser Angebot bezieht sich auf folgende Losalternativen (bitte Zutreffendes ankreuzen):

	Los Nr.	Leistung
<input type="checkbox"/>	Los 1A m.T.	Transport und Verwertung von Restabfall, 01.01.2026 – 31.12.2028
<input type="checkbox"/>	Los 1A o.T.	Verwertung von Restabfall, 01.01.2026 – 31.12.2028
<input type="checkbox"/>	Los 1B m.T.	Transport und Verwertung von Restabfall, 01.01.2026 – 31.12.2031
<input type="checkbox"/>	Los 1B o.T.	Verwertung von Restabfall, 01.01.2026 – 31.12.2031
<input type="checkbox"/>	Los 2A m.T.	Transport und Verwertung von Sperrmüll, 01.01.2026 – 31.12.2028
<input type="checkbox"/>	Los 2A o.T.	Verwertung von Sperrmüll, 01.01.2026 – 31.12.2028
<input type="checkbox"/>	Los 2B m.T.	Transport und Verwertung von Sperrmüll, 01.01.2026 – 31.12.2031
<input type="checkbox"/>	Los 2B o.T.	Verwertung von Sperrmüll, 01.01.2026 – 31.12.2031

2. Unser Angebot umfasst folgende beigefügte Unterlagen

- das für die von uns angebotenen Leistungen vollständig ausgefüllte Leistungsverzeichnis,
- die weiteren in den Bewerbungsbedingungen geforderten Unterlagen (vgl. insbesondere Ziffer 7.10 der Bewerbungsbedingungen)

3. Änderungen/ Ergänzungen an den Vergabeunterlagen wurden nicht vorgenommen. Sofern unserem Angebot eigene Annahme-, Lieferbedingungen o. ä. für eine ggf. eingesetzte Umladestation bzw. die Entsorgungsanlagen beigefügt sind, erfolgt dies nur informativ. Die Bedingungen beanspruchen keine Geltung für den Entsorgungsvertrag mit dem AG.

4. Wir bieten(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/ uns in den Leistungsverzeichnissen gemäß Ziffer C.1 eingesetzten Preisen und den in den Besonderen Vertragsbedingungen festgelegten Bedingungen an.

5. Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem

- EWR-Staat bzw. Staat des WTO-Abkommens anderen Staat - Nationalität _____
(bitte intern. Kfz-Zeichen eintragen)

6. Wir erklären uns bis zum **31.03.2025** an das Angebot gebunden.

7. Bitte ankreuzen, falls zutreffend:

- Für die Erbringung der angebotenen Leistungen ist der Einsatz von Unterauftragnehmern vorgesehen. Die hiervon betroffenen Leistungsbereiche sind im Formblatt „Benennung von Unterauftragnehmern“ (C-2.9) angegeben.

Bitte ankreuzen, soweit die vorgesehenen Unterauftragnehmer bereits bekannt sind:

- Der/ Die vorgesehenen Unterauftragnehmer sind bereits bekannt und im Formblatt „Benennung von Unterauftragnehmern“ (C-2.9) ausgewiesen.

8. Rückgriff auf Dritte für die Eignung

Wir haben uns für die Eignung im Hinblick auf die Anforderung

_____ zum Ausgleich von Eignungsdefiziten auf Dritte bezogen und Nachweise Dritter vorgelegt (z. B. Rückgriff auf Konzernunternehmen).

- Da das Eignungsdefizit die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit betrifft, erklären wir, dass wir für die Auftragsausführung gemeinsam mit dem/ den Dritten entsprechend dem Umfang der Eignungslieferung gesamtschuldnerisch haften.

Wir legen deshalb für diese Dritten dem Angebot in

Anlage _____

Belege darüber bei, dass diese zur Leistungserbringung zur Verfügung stehen (z. B. das diesem Angebotsschreiben beigefügte Formblatt „Verpflichtungserklärung“).

9. (nicht Zutreffendes bitte streichen) Wir versichern, dass

- keine Person, deren Verhalten unserem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen einer der in § 123 Abs. 1 GWB genannten Straftaten rechtskräftig verurteilt ist und dass gegen unser Unternehmen wegen der genannten Straftaten auch keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) festgesetzt worden ist;

- wir unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen sind.

(falls Vortext gestrichen, ggf. – sofern zutreffend –:)

Wir sind unseren Verpflichtungen zwar zunächst nicht, jedoch nachträglich dadurch nachgekommen, dass wir

- die Zahlung vorgenommen haben,
- uns zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet haben,

- wir in den letzten drei Jahren nicht
 - wegen eines Verstoßes nach § 23 des Gesetzes über zwingende Arbeitsbedingungen bei grenzüberschreitenden Dienstleistungen (AEntG) oder
 - wegen eines Verstoßes nach § 21 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG)

mit einer Geldbuße von mindestens 2.500 € belegt wurden oder

- nach § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz – SchwarzArbG) zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt oder mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt wurden

und in diesem Zeitraum auch keine entsprechende schwerwiegende Verfehlung nach § 23 AEntG oder § 21 MiLoG oder § 21 SchwarzArbG begangen haben.

10. Wir versichern, dass für unser Unternehmen keine fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 GWB vorliegen.

(falls Vortext gestrichen, ggf.:)

Für unser Unternehmen liegt der folgende fakultative Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 GWB vor:

In Anlage __ führen wir aus, warum unser Unternehmen u.E. dennoch nicht von der Teilnahme am Vergabeverfahren ausgeschlossen werden sollte.

11. (bitte ankreuzen, falls zutreffend):
Für unser Unternehmen liegt zwar

ein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB

ein fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 Abs. 1 GWB vor.

Die rechtskräftige Verurteilung (§ 123 GWB) erfolgte bzw. das betroffene Ereignis (§ 124 GWB) fand statt am ____.:____.:_____.

In Anlage __ legen wir Erklärungen und Nachweise über unsere Selbstreinigung nach § 125 GWB vor.

12. (bitte ankreuzen, falls zutreffend)

Wir sind präqualifiziert und damit einverstanden, dass der Auftraggeber die in dem zertifizierten Präqualifizierungsverzeichnis gem. § 48 Abs. 8 VgV (z.B. amtliches Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen (AVPQ)) enthaltenen Nachweise einsieht. Unsere Zertifikatsnummer lautet:

Der Zugangscodex lautet:

13. Wir versichern, dass wir in Bezug auf die Vergabe keine unzulässigen, wettbewerbsbeschränkenden Abreden mit Dritten getroffen haben.

14. Wir erklären, die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen zu erfüllen.

15. Wir erklären, dass wir während der gesamten Vertragslaufzeit über ausreichende Kapazitäten zur Erbringung der angebotenen Leistungen verfügen werden.

16. Wir verpflichten uns, zum Leistungsbeginn eine Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung mit den in den Besonderen Vertragsbedingungen (Teil F der Vergabeunterlagen) genannten Deckungssummen vorzuhalten.

17. Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung bzw. wettbewerbswidrige Absprache den Ausschluss von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben kann.

18. Bitte ankreuzen, falls zutreffend:

Zum Nachweis der Vertretungsbefugnis sind ____ Vollmacht(en) beigelegt.

19. Bitte ankreuzen, falls zutreffend:

- Da wir eine Bietergemeinschaft sind, liegt dem Angebot in Formblatt „Erklärung der Bietergemeinschaft“ (C-2.4) die Erklärung der Bietergemeinschaft gemäß dem vorgegebenen Muster bei.

20. Wir erklären, die Informationspflicht bei Erhebung personenbezogener Daten (nach Art. 13 DSGVO) zu erfüllen und den Personen, deren Daten wir im Rahmen des Vergabeverfahrens weitergeben, entsprechende Informationen zuzuleiten (siehe Anlage 1 der Bewerbungsbedingungen).

Name und Vorname des/der Erklärenden in lesbarer Form
(möglichst Angabe in Druckbuchstaben)